

Die Kuh und das Mädchen

Erzählt von
Elisabeth Simon



Marion Goedelt

Auf einer Wiese steht eine
Kuh und frisst Gras.
Da kommt ein junges
Mädchen vorbei.







Als sie ganz nahe an die Kuh heran
gekommen ist, hört sie eine Stimme,
die sagt: „Küss mich,
bitte küss mich!“

Das Mädchen schaut sich um.
Wer redet denn da?
Außer der Kuh
ist niemand hier.





Nun geht sie noch näher an die Kuh heran und beobachtet, wie die Kuh spricht:

„Küss mich, bitte küss mich!“

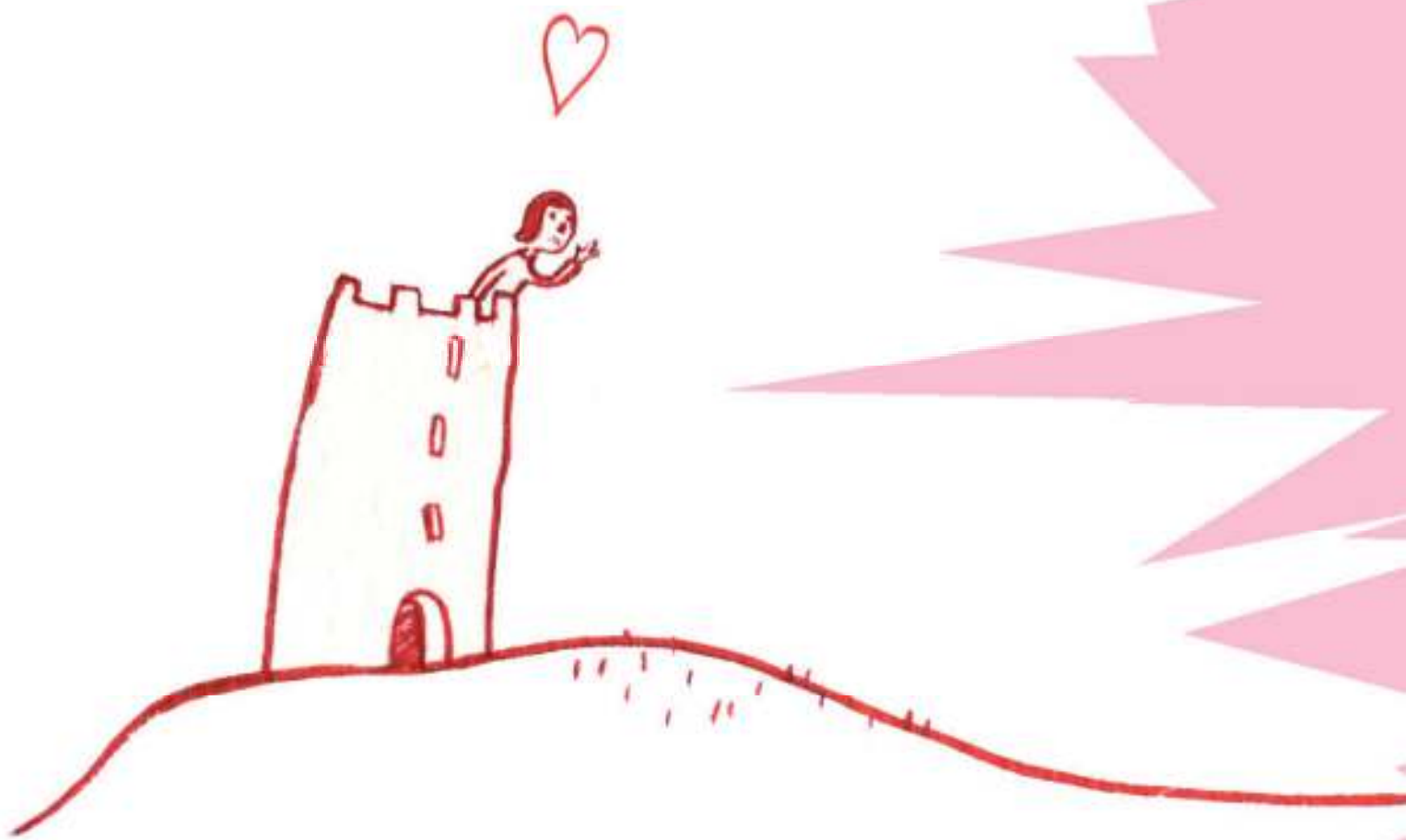
Das Mädchen sieht das große nasse Maul der Kuh. Eine Kuh küssen? Nein, das kann sie nicht. Aber vielleicht ist diese Kuh ein verzauberter Junge, oder sogar ein Prinz? In einem alten Märchen musste sogar einmal eine Prinzessin einen Frosch küssen. Und dann ist aus dem Frosch ein wunderschöner Prinz geworden.

Das Mädchen steht eine Weile
ratlos vor der Kuh. Dann
fasst sie sich ein Herz,
packt den Kuhkopf mit beiden
Händen, spitzt die Lippen
und küsst die Kuh mitten
auf das feuchte Maul.





Kaum hat sie das getan, da steht
auch schon statt der Kuh ein
hübscher Junge vor dem Mädchen.







„Ich danke dir, dass du mich erlöst hast“, sagt er sehr erleichtert. Aber als das Mädchen an sich herunter schaut, bemerkt sie, dass sie nun selbst eine Kuh geworden ist.







Der Junge dreht sich um und
geht langsam weg. Er winkt
der Kuh zu und ruft:

„Ich danke dir wirklich sehr
und ich wünsche dir, dass du
auch jemanden findest, der
dich küsst!“





AMIRA Internetprogramm

www.amira-pisakids.de

info@amira-pisakids.de

Verantwortlich und alle Rechte:

Elisabeth Simon-Pätzold

© 2014 Berlin

Verbreitung und Vervielfältigung auch
in Auszügen sind nicht gestattet

Reihengestaltung Lesestufe 1 bis 3:

Marion Goedelt, Hendrik Jonas, Lena Ellermann

